

IHR Schuhkauf bei uns – Wir liefern Ihnen die Argumente!

Beispiel:

Sie kommen mit großer Freude in eines unserer Schuhfachgeschäfte und kaufen Ihr Lieblingsmodell. Der ganze Schuhkauf inkl. Anprobe dauert 12 Minuten, der Schuh kostet 189,90 Euro.

So argumentieren Sie daheim:

Ihrem Partner erzählen Sie:

Bei Schuh Koch war heute Komplettausverkauf (Lüge!), es war einfach alles reduziert (Lüge!), der Schuh hat nur die Hälfte gekostet (Lüge!), und zum Schluß hat mir die Verkäuferin noch darauf einen Rabatt gegeben (Lüge!). Ich hatte zwar erst noch ein schlechtes Gewissen mir schon wieder einen Schuh zu kaufen (infame Lüge!), aber dann habe ich mich nach längerem Abwägen doch dafür entschieden (Lüge!)

Ihrer Mutter erzählen Sie:

Mama, ich würde dir die neuen Schuh ja gern einmal leihen (Lüge!), aber es ist überhaupt nicht deine Farbe (Lüge!), sie machen deine Beine noch blasser als sie sind (Gemein!). Wenn ich ehrlich sein darf, sie sind vielleicht auch ein wenig zu flippig für dein Alter (nicht die Bohne!). Papa fände die viel zu auffällig, denke ich (Papa fänd's geil!). Schade, (Lüge!) das nächste Mal sind bestimmt auch mal welche dabei, die wir dann beide tragen können (Niemals!).

Ihrem Vater erzählen Sie:

Diese Schuhe sind eine sinnvolle Investition (Lüge!), weil ich ganz viele Kleidungsstücke habe, zu denen meine Schuhe bislang nicht gepasst haben (kann Vati nicht beurteilen), weswegen sie in meinem Schrank nur vor sich hinmodern. Mit diesen neuen Schuhen kann ich diese Kleider nun endlich alle tragen und muss mir keine zusätzlichen kaufen (Riesenlüge!). Und selbst wenn diese Schuhe mal abgenutzt sind, kann ich immer noch die tollen Schnürsenkel retten und in andere Schuhe einfädeln (wohl kaum!).

Ihrer besten Freundin erzählen Sie:

Martina, du ahnst ja gar nicht, wie unfassbar sündhaft teure Schuhe ich in der Schuh-Mode Koch erstanden habe. Obwohl sie quasi nur aus Riemchen bestehen, fast 260 Euro (Lüge!) haben die gekostet. Ja, sie sind einfach Weltklasse und aus echtem Kroko-Leder (Imitat!). Es war allerdings das allerletzte Paar (Lüge!). Eine andere Frau hätte sie mir beinahe weggeschnappt, aber ich war schneller (frei erfunden!). Ich habe sie eine halbe Nummer kleiner genommen (Grotesk!), da sie nicht größer verfügbar waren, mir passen sie gerade so, für dich sind sie viel zu eng (Lüge!). Also, heute Abend werde ich sie noch nicht tragen (infame Lüge!), da ich mich sowieso nicht so sonderlich aufstylen will (intrigante Lüge!).

Ihrer kleinen Schwester/Tochter erzählen Sie:

Lisa, diese Schuhe hier darfst du niemals berühren, sonst kommt das Schuhmonster und hackt dir beide Hände ab (Gemein!). Wenn du sie heimlich anziehst, dann verfärben sich deine Zehen ganz grün (Ammenmärchen!). Deiner Puppe darfst du die Schuhe auf gar keinen Fall anziehen, weil sie sonst unsichtbar wird und für immer wegbleibt (Lüge!) Und wenn Du da mit deinen Filzstiften drauf malst, schicken Mama und Papa dich nach Indien wo du jeden Tag Teppiche knüpfen musst (Böse Lüge!), das haben die mir eben noch erzählt (erpresserische Lüge!).

Ihrem schwulen Freund erzählen Sie:

Es tut mir aber wirklich so furchtbar leid (Lüge!), dass du genau diese Schuhe immer schon haben wolltest, aber sie werden in deiner Größe leider nicht angefertigt, ich habe extra danach gefragt (dreiste Lüge!). Wie schade, dann kannst du sie diesmal wieder nicht für mich einspazieren (Streich!). Weißt du, ich habe genau dieses Modell letzte Woche auf einem Foto in der BUNTEN an Madonna´s Füßen gesehen (Erstunken und erlogen!) und Brad Pitt hat gemeint er, dass er die Schuh so geil findet, dass er mit jeder Frau sofort ins Bett gehen würde, die diesen Schuh trägt (infame Lüge!) Jetzt, wo ich so viel abgenommen habe (250 Gramm!), sehe ich Madonna wirklich ähnlich (Elefant- und Giraffe Vergleich). Vielleicht heirate ich ja doch noch irgendwann mal einen Filmstar (Träum weiter!) und du bist dann meine Brautjungfer (100%ig!).

Ihrem Hund erzählen Sie:

Benno, riech mal an diesem Schuh, riech ihn (Angst!). Diesen Schuh darfst du nie, nie niemals in dein sabberndes Maul nehmen, weil ich sonst Leberwurst aus dir mache (nicht unrealistisch!). Sollte ich auch nur einen einzigen Zahnabdruck auf einem dieser Absätze finden, machen wir zwei Hübschen einen kurzen Ausflug zur nächsten Raststätte (möglich wär´s!). Und ich möchte auch nicht, dass du den Schuh irgendwo versteckst, hörst du? (Er hört!) Haben wir uns jetzt verstanden (Bla Bla Bla!)? Gut, dann geh jetzt in dein Körbchen (Benno geht ins Körbchen und weiß ganz genau wo die Schuhe stehen!).